



LOMIT

Neues aus der Stiftung

FÜHRUNGEN 2026 IN LOHELAND: ZWEI NEUE FORMATE ERGÄNZEN DAS ANGEBOT

Die Loheland-Stiftung erweitert 2026 ihr Führungsprogramm: Neben der etablierten Führung „Die Frauensiedlung Loheland entdecken“ kommen zwei neue thematische Führungen hinzu – „Pionierinnen Lohelands“ und „Hof Loheland“. Damit werden zusätzliche Perspektiven auf Loheland eröffnet: von prägenden Frauenbiografien bis zur biodynamischen Landwirtschaft als Lern- und Begegnungsort.

Die drei Führungen im Überblick

- **Die Frauensiedlung Loheland entdecken:** Spaziergang durch die unter Ensembleschutz stehende Siedlung mit Einblicken in Geschichte, Architektur und heutiges Leben in Loheland.
- **Neu: Pionierinnen Lohelands:** Thematische Sonderführung zu ausgewählten Frauen, die Loheland aufgebaut und geprägt haben – verbunden mit Orten und Gebäuden, die ihnen als Wohn- oder Arbeitsorte dienten.
- **Neu: Hof Loheland:** Rundgang durch Hof, Garten und Landwirtschaft – seit 100 Jahren biodynamisch bewirtschaftet. Im Mittelpunkt stehen Anbau, Tierhaltung, Kreislaufwirtschaft und wie der Hof als Lern- und Begegnungsort heute wirkt.

Treffpunkt ist immer vor dem Café+Laden. Teilnahmegebühr: 9 € pro Person. Anmeldung gern telefonisch (0661 / 39282) oder per E-Mail (oeffentlichkeitsarbeit@loheland.de). Gruppenführungen sind nach Absprache jederzeit möglich.

Termine 2026

- Mo., 09.03., 15.00 Uhr: Pionierinnen Lohelands (im Rahmen der Fuldaer Frauenwoche)
- So., 12.04., 14.30 Uhr: Hof Loheland
- So., 19.04., 14.30 Uhr: Die Frauensiedlung Loheland entdecken
- So., 10.05., 14.30 Uhr: Die Frauensiedlung Loheland entdecken
- So., 31.05., 14.30 Uhr: Hof Loheland
- So., 28.06., 14.30 Uhr: Pionierinnen Lohelands
- So., 16.08., 14.30 Uhr: Die Frauensiedlung Loheland entdecken
- So., 13.09.: Tag des offenen Denkmals: Führungen „Die Frauensiedlung Loheland entdecken“, „Pionierinnen Lohelands“ und „Hof Loheland“ (Uhrzeiten zu gegebener Zeit unter loheland.de)
- So., 18.10., 14.30 Uhr: Die Frauensiedlung Loheland entdecken
- So., 22.11., 15.30 Uhr: Sonderführung mit Fackeln: Die Frauensiedlung Loheland entdecken





EIN NEUES GESICHT IM SCHULBÜRO



Liebe Schulgemeinschaft,

seit Kurzem bin ich im Schulbüro unserer Schule tätig und möchte mich Ihnen und euch gern kurz vorstellen:

Bis Ende Januar war ich viereinhalb Jahre als Lehrkraft an einer Grundschule tätig. In dieser Zeit ist mir noch einmal mehr bewusst geworden, wie sehr ich den Lebensraum Schule liebe. Schule ist für mich weit mehr als ein Arbeitsplatz – sie ist ein Ort der Begegnung, der Entwicklung und des lebendigen Miteinanders.

Mit meinen 47 Jahren bringe ich nicht nur berufliche Erfahrung mit, sondern auch viele persönliche Perspektiven: Ich bin verheiratet, Mutter von zwei Kindern und lebe mit meiner Familie in Niederbieber. Schule kenne und schätze ich daher auch aus Elternsicht – umso mehr freue ich mich, nun auch beruflich Teil einer lebendigen Schulgemeinschaft zu sein.

Das Schulbüro vereint all das, was mir wichtig ist und mir am Herzen liegt. Es ist die Schnittstelle unserer Schule – hier laufen viele Fäden zusammen. Als Ansprechpartnerin für Eltern und Erziehungsberechtigte, im Austausch mit der Schulleitung, in enger Abstimmung mit dem Kollegium sowie bei organisatorischen Aufgaben wie Terminplanung, Verwaltung, Dokumentation und Korrespondenz sehe ich meine Aufgabe darin, Strukturen zu halten und neue zu schaffen, Verbindungen zu stärken und ein offenes Ohr zu haben.

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen und euch und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße,
Mona Farnung

EINLADUNG ZUM WINTERBALL

Liebe Lehrende und liebe Oberstufenschüler:innen, liebe Lohe-land-Nahestehende, es ist uns eine Freude, euch und Sie herzlich zum Abschlussball der 10. Klassen einzuladen, der am 28. Februar 2026 um 18 Uhr im Franziskusbau der Rudolf Steiner Schule Loheland beginnen wird. Der Ball bildet den feierlichen Abschluss des 10. Klass-Tanzkurses.

Dresscode und Buffet

Der Dresscode für den Abend lautet Anzug, Jackett oder Tanzkleid – wir möchten eine festliche Atmosphäre

schaffen, in der sich alle wohlfühlen können. Die 9. Klassen bereiten einen Buffetverkauf von Fingerfood und Getränken vor. Eintritt: 10 €.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abend und danken schon jetzt allen, die diesen Abschlussball mitgestalten!

Herzliche Grüße,
Thaddäus Liebmann und Klara Kaiser



RÜCKBLICK KLASSENSPIEL „DER CLUB DER TOTEN DICHTER“

Die 12. Klasse ist ein Jahr voller Entscheidungen, Abschiede, gemeinsamer Erinnerungen und besonderer Momente. Einer davon ist das Klassenspiel, auf das man sich schon lange freut und auf die kommende Zeit hinfiebert, was gleichzeitig aber auch eine echte Herausforderung für jeden Einzelnen, als auch für die ganze Klasse darstellt.

Unsere Entscheidung fiel auf das Stück „Der Club der toten Dichter“ von Tom Schulmann - ein bewegendes Werk über einen Lehrer, der seine Schüler dazu ermutigt, eigenständig zu denken, ihre eigene Stimme zu finden und den Mut zu haben, ihren ganz persönlichen Weg zu gehen. Ein Stück über Freiheit, Selbstbestimmung und den Wert des Augenblicks „Carpe Diem“ - „Nutze den Tag“.

Von der ersten Idee bis zur fertigen Inszenierung war es jedoch ein langer Weg, der uns sowohl schauspielerisch als auch als Klassengemeinschaft einiges abverlangte. In der ersten Woche stand das Casting an und jeder durfte sich für eine

Rolle entscheiden. Das war nicht immer einfach und führte anfangs zu Diskussionen, da jeder seine eigene Vorstellungen davon hatte, wie die Rollen verkörpert werden sollten. Doch nach und nach fanden wir alle unseren Platz im Stück sowohl auf als auch hinter der Bühne.

Von Beginn an forderte uns unsere Regisseurin Tia Ten-Venne mit kreativen und teilweise abenteuerlichen Aufwärmübungen heraus, die uns anfangs einiges an Überwindung kosteten. Ob „der kotzende Alien“ oder das laute Schreien von Zungenbrechern

durch den gesamten Franziskusbau, wir lernten schnell, unsere Hemmungen abzulegen und etwas mehr aus uns herauszukommen. Gleichzeitig wurde uns viel Gestaltungsfreiraum bei unserem Bühnenbild gelassen. Wir bauten fast das gesamte Bühnenbild selbst, was jedoch auch bedeutete, viel Zeit zu investieren und Verantwortung zu übernehmen.

Wie viel Arbeit tatsächlich hinter einer Theaterproduktion steckt, merkten wir spätestens bei unserem ersten Besuch im Baumarkt und in den darauffolgenden Tagen des Bühnenbaus. Besonders herausfordernd und zeitintensiv war unsere selbstgebaute Höhle, die wir mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken versuchten, zum Stehen zu bringen. Mit viel Chaos, wenig Plan, immer lauter werdender Musik, guter Zusammenarbeit und unserem stillen Retter Herrn Toth, der uns bei den letzten entscheidenden Handgriffen unterstützte, vollendeten wir schließlich unser Bühnenbild.

Da unsere gemeinsame Klassenspielzeit begrenzt war, wurde uns besonders bewusst, als mehrere Proben aufgrund von Schnee ausfallen mussten. Diese holten wir mit zusätzlichen Wochenendproben so gut es ging nach. Als wäre das nicht genug gewesen, traf uns in der letzten Woche vor der Premiere eine Krankheitswelle, die beinahe die gesamte Klasse erwischte und die Proben massiv erschwerte. Doch selbst krankheitsbedingt geschwächt ließen wir uns nicht unterkriegen - mit Vitaminen, Schmerzmitteln und teilweise kurz vor der Aufführung spontan gelern-

tem Text, standen wir auf der Bühne und meisterten auch unerwartete Ausfälle mit Zusammenhalt und Improvisationstalent.

Am Ende wurden all die Mühe, der Stress und die vielen Extrastunden auf jeden Fall belohnt. In insgesamt vier Aufführungen konnten wir zahlreiche Zuschauer:innen von unserem Stück überzeugen. Der Applaus, die vielen positiven Rückmeldungen und das gemeinsame Gefühl nach der letzten Vorführung, waren unbeschreiblich für jede:n von uns.

Rückblickend war dieses Projekt weit mehr als nur ein Theaterstück. Es war eine Erfahrung, die uns individuell weiterbrachte und uns als Klassengemeinschaft noch enger zusammengeschweißt hat. Wir haben gelernt, Verantwortung zu übernehmen, uns gegenseitig zu unterstützen und auch in schwierigen Momenten nicht aufzugeben. Diese Zeit wird für uns eine derjenigen bleiben, die man nicht so schnell vergisst und eine sehr wertvolle Erfahrung sein, die uns allen gezeigt hat, was möglich ist, wenn man gemeinsam an etwas glaubt und sich dafür mit viel Mühe und Leidenschaft einsetzt.

Und vielleicht würde Mr. Keating es am Ende mit seinen Worten zusammenfassen:

„Damit das kraftvolle Spiel weitergeht und du vielleicht einen Vers dazu beitragen kannst“.

Unser kraftvolles Spiel geht auf jeden Fall weiter und mit diesem Stück haben wir unserer Meinung nach schon mal einen ziemlich guten Vers dazu beigetragen! :)

Die 12. Klasse





KÜNSTLERISCHER NACHMITTAG

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

vielleicht lässt der Begriff „künstlerischer Nachmittag“ im Zusammenhang mit Schneidern und Nähen den einen oder anderen erst einmal stutzen. Doch ein genähtes Werkstück ist weit mehr als nur Stoff und Faden: Es besitzt künstlerische Ausdruckskraft, vereint mit echtem Handwerk, das es uns ermöglicht, wunderbare Dinge nach ganz eigenen Vorstellungen zu erschaffen.

Heute möchte ich euch das erste „kunstvoll“ vollendete Werkstück aus diesem Halbjahr vorstellen: Nele John (Klasse 8a) ist die Künstlerin hinter dieser großartigen Patchworkdecke.

Nele kam mit einem ambitionierten Ziel zu mir: Eine Decke im Format 2 x 2 Meter! Ich muss gestehen, zu Beginn des Halbjahres hielt ich das für ein mutiges Vorhaben. Doch Neles Begeisterung wirkte ansteckend: Das „Patchworkfieber“ ergriff auch ihre Klassenkameradinnen. Es entstanden weitere Projekte, wie ein breiter Kopfkissenbezug und eine zweite große Decke (ich bin gespannt auf die baldige Fertigstellung!).

Eine Patchworkdecke dieser Dimension verzeiht keine Fehler. Sie erfordert:

Absolute Präzision: Alle Quadrate müssen exakt vorgezeichnet und zugeschnitten werden.

Vorstellungsvermögen: Wie wirken die Farben und Muster zusammen?

Ausdauer: Von der ersten Stoffauswahl bis zur letzten Naht.

Nele hat all dies mit Bravour gemeistert und pünktlich zum Halbjahresende ihr Werk vollendet. Ein dickes „Wow“ von meiner Seite!

Vielen Dank an alle fleißigen Hände im Kurs.

Herzliche Grüße,
Eure Heike Elm





VÖLKERBALLTURNIER IN FULDA

Nicht Letzte (!) wurden die beiden Klassen unserer Schule beim Völkerballturnier der fünften Klassen verschiedener Schulen am Marianum Fulda. Nach langem Hinfeiern und begeistertem Training fand am 19. Februar das Turnier in Fulda statt. Sechs Teams nahmen unter Aufsicht verschiedener Sportkolleg:innen in der Sporthalle des Marianums teil. Einige Eltern waren als Zuschauer:innen dort und hatten Freude am Miterleben. Adrian und Lasse K. waren als Schiedsrichter mit dabei und machten wichtige Erfahrungen im Durchsetzen klarer Regeln...

Eine tolle Stimmung herrschte den ganzen Vormittag und nach der Siegerehrung, bei der die beiden Teams der Wigbertschule verdient die ersten Plätze einnahmen, ging es nach Hause. Es war ein beeindruckendes Erlebnis, auf das wir uns im nächsten Jahr wieder freuen dürfen.

Dank an alle Schüler:innen, die fahrenden Eltern, die Schiedsrichter:innen und das Organisieren in vielen freien Zeiten durch die Sportlehrer:innen!

Mit sportlichen Grüßen,
Annette Flemming und
Susann Kalkofen





DIE FULDAER FOASET – GELEBTE BRAUCHTUMSPFLEGE

FKG-Sternchengarde – 13. Februar 2026, Bericht vom freien Bildungstag

Morgeneinsatz –

Jordan-Schule Fulda

Der Tag begann früh morgens, um 10:00 Uhr, mit einem Auftritt in der Jordan-Schule in Fulda. Als Mitglied der Sternchen Garde der Fuldaer Karnevals Gesellschaft (FKG), bestehend aus 17 Mädchen und einem Jungen, im Alter von 12-17 Jahren. Die Garde ist dieses Jahr die größte vereinseigene Garde der FKG. Bei den Auftritten stand ein anspruchsvoller schwungvoller Tanzauftritt auf dem Programm, der die Schülerinnen und Schüler in karnevalistische Stimmung versetzte. Der Einsatz in der Schule war ein gelungener Auftakt für einen langen und ereignisreichen Tag.

Zweiter Auftritt – VR Bank/ Genoba

Nach einer wohlverdienten Pause folgte der nächste Einsatz: Diesmal stand die VR Bank/ Genoba auf dem Programm. Auch hier begeisterte die Garde mit ihren Tanzdarbietungen das anwesende Publikum und brachte den Karnevalsgeist in die Räumlichkeiten des Geldinstituts.

Mittagspause – Kaiserwiesen

Zwischen den Auftritten gab es eine rund dreistündige Verschnaufpause in den Kaiserwiesen. Diese Zeit diente der Erholung und gab allen Tänzerinnen die Möglichkeit, neue Energie zu tanken, bevor es mit den nächsten Einmärschen und Auftritten weitergehen sollte, wie auch bei der Fuldaer Zeitung.

Nachmittag & Abend – Einmärsche und weitere Auftritte

Im weiteren Tagesverlauf standen verschiedene Einmärsche auf dem Programm. Dazu gehörten unter anderem Auftritte in der Einrichtung

Antonius Mensch, sowie in Dirlos bei den Dirloser Gückeln. Mit vollem Einsatz und viel Freude begleitete die Sternchen Garde die diesjährige Prinzessin Isabel von Brief und Siegel die 83. von Fulda bei den Veranstaltungen und sorgten überall für eine ausgelassene Stimmung.

Tagesabschluss

Der Tag war außergewöhnlich lang und intensiv. Von den frühen Morgenstunden bis Mitternacht waren Garden und Vereine im Einsatz (ca.80 Personen). Ein langer, aber erfüllter Karnevalstag, der von Gemeinschaft, Tanz und viel Freude geprägt war – ganz im Geiste der Fuldaer Karnevals Gesellschaft und der Fuldaer Foaset.

Die Fuldaer Foaset gehört zu meinem Alltag wie ganz normale Sachen wie Freunde treffen. Ich bin damit aufgewachsen und für mich ist es ganz selbstverständlich das ab dem 11.11 die fünfte Jahreszeit richtig beginnt. Doch viele Menschen wissen nicht wie viel Vorbereitung und Mühe hinter so einer Kampagne wirklich steckt. Schon bald nach dem Aschermittwoch, der offiziell als Saison Ende gilt, wird schon wieder angefangen zu trainieren und sich auf die nächste Kampagne vorzubereiten. Für mich und auch für alle anderen aus den Vereinen ist die Fastnacht nicht nur ein Hobby, sondern für uns ist sie ein wichtiger Teil unseres Lebens! Die Fastnacht muss gepflegt werden und die Teilnahme, egal ob als Tänzerin oder im Elferrat ist offiziell, als Brauchtumpflege bestätigt worden.

Paula Elm





AKTUELLES VOM HOF

Langsam bahnt sich der Frühling einen Weg und lässt den Winter weichen. Überall in Loheland schieben gelbe, weiße und violette Frühblüher ihre Köpfe ans Licht.

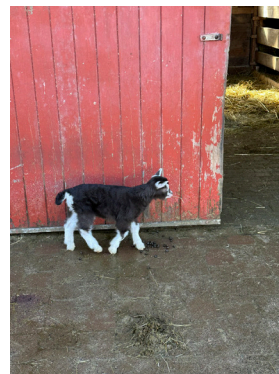
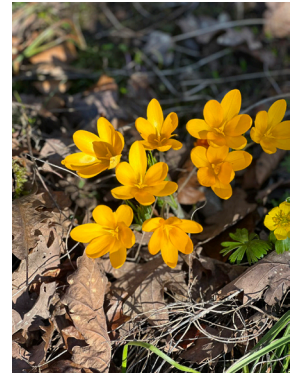
Die Lämmer - neun sind es inzwischen, weitere werden erwartet - toben bereits im Auslauf und haben erst vor wenigen Tagen das Klettergerüst entdeckt. Es ist eine Freude, ihnen beim Spielen und Entdecken zuzusehen.

Letzte Woche gab es im Folientunnel eine Premiere. Zum ersten Mal haben Elsa und Esme uns richtig bei der Arbeit geholfen, indem sie ein umgegrabenenes Beet im Gewächshaus geggt haben. In einen Teil des Beetes säten dann am Folgetag einige Zweitklässler:innen Radieschen. Die Kinder widmeten sich ihrer Arbeit mit viel Fleiß und Genauigkeit. Vielen Dank liebe Zweitklässler und Zweitklässlerinnen; dank euch gibt's in etwa einem Monat die ersten eigenen Radieschen!

Das Warmhaus füllt sich Stück für Stück mit verschiedensten Jungpflanzen, welche von den Schülern und Schülerinnen gesät und von den Praktikern:innen umkümert werden.

Die dritte Klasse bereitet sich unterdessen auf ihre Hausbauepoche in den drei Wochen vor Ostern vor. Die ersten Graben für das zukünftig gemauerte Frühbeet sind bereits entstanden.

In den letzten zwei Wochen wurden zudem weitere Nistkästen gesäubert. Einige davon enthielten alte Nester, andere dienten nur als Schlafstätte.





Musikalischer Nachmittag
mit *Adriana von Runic*



KULTURREIHE 2026

MITTWOCH
11.3.26

15.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltung auf
Spendenbasis

Ort: In der Waggonia in Loheland, 36093 Künzell

*Lass das Genie
deines Kindes leuchten*

Einladung an Familien mit Kindern, gerne auch ganz jung, zum Musizieren.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Instrumente werden bereit stehen.
Es wird gespielt, gesungen und improvisiert.

„Kreativität ist eine unendliche Quelle.
Der Funke der Inspiration entsteht, wenn wir zusammen
Musik machen, singen oder tanzen.“

Weitere Infos:



Loheland-Stiftung • 36093 Künzell • www.loheland.de



Gesprächskonzert mit *Miha Pogacnik*



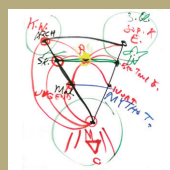
MITTWOCH
11.3.26

19.30 Uhr

Veranstaltung auf
Spendenbasis

Ort: In der Waggonia in Loheland, 36093 Künzell

Der Bewusstseinsgeiger (Diagnose von Mona Lenzen Abuleiesh) Miha Pogacnik macht die Gestaltungskräfte der Meisterwerke in der Musik zum Erlebnis und zur Grundlage für neue Freiräume, in denen sich Kulturen, Disziplinen und Generationen begegnen. Die "Miha-Methode" besteht darin, das Konzerterlebnis zu vertiefen, synesthetisch anzuschauen und bewusst zu durchdringen; es erklingen die Meisterwerke, es entstehen archetypische Zeichnungen, und dieser Prozess lädt zum Dialog mit dem Publikum ein.



"Miha möchte Mut machen, den inneren Seelenklang freizulegen und ihm zu folgen. Die musikalische Darstellung wird so zu einem Erkenntnisweg, der nicht nur gehört, sondern existenziell erlebt wird."

Weitere Infos:



Loheland-Stiftung • 36093 Künzell • www.loheland.de

KULTURREIHE 2026



Für unser Bio-Tagungshotel Wiesenhaus suchen wir ab sofort eine



Servicekraft (w/m/d)

in Voll- oder Teilzeit

IHRE AUFGABEN IM TAGUNGSHOTEL UND RESTAURANT SIND:

- Beratung und Service unserer Gäste im Restaurant und Tagungsbereich hinsichtlich unserer Speisekarte und Angebote
- Servicetätigkeit im Restaurant und Tagungsbereich
- Vor- und Nachbereitung des Service
- Pflege des Gastbereiches
- Abwicklung von Anfragen, Bestellungen und Wünschen unserer Kunden und Lieferanten (intern und extern)

DIE PERSÖNLICHKEIT, DIE WIR SUCHEN.

- Freude am Umgang mit Gästen verbunden mit einem freundlichen Dienstleistungsgedanken
- Erfahrungen in der Gastronomie und/oder im Hotelwesen
- Kommunikationsstärke und Teamgeist und Sie behalten auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf
- Sie sind flexibel einsetzbar (vormittags, nachmittags, am Wochenende und bei gelegentlichen Abendveranstaltungen)

WAS WIR IHNEN BIETEN.

- Flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen
- Persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten mitten in der Rhön und doch unweit von Fulda
- moderate Arbeitszeiten mit Rücksicht auf Work-Life-Balance



Bewerbungen bitte an Kim Lutz unter bewerbung@loheland.de

Loheland-Stiftung • 36093 Künzell • www.loheland.de

DIES & DAS

LOMIT



DIE LOHELAND-STIFTUNG IST AUCH WIEDER MIT ZWEI FÜHRUNGEN DABEI!

FULDA
UNSERE STADT

Frauenwoche 2026

6. bis 15. März



SAG MIR, WO DIE FRAUEN SIND?



Programm und Infos unter:
www.frauenbuero-fulda.de

Frauenbüro der Stadt Fulda • Schlossstraße 12 • 36037 Fulda
Tel.: 0661 102- 1041 und 1042 • E-Mail: frauenbuero@fulda.de



FRAUENBÜRO



WOLFSLAGER

in Loheland

29 Juni. - 03. Juli 2026

für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren



nähere Informationen:
Annette Flemming
annette.flemming@gmx.net
www.loheland.de



LOHELAND



Weidenflechten- ein klassischer runder Korb

**Kurs in Loheland mit Flechtwerkgestalterin
Gundel Liebmann (Kassel)**

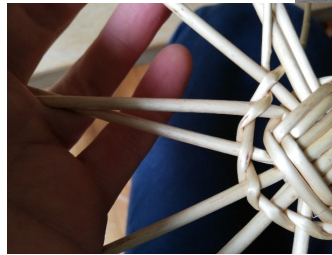
**Freitag 13.März, 16-19 Uhr und
Samstag 14.März`26, 10-17 Uhr**

im Kindergarten Loheland

Anmeldung bis spätestens 4.3.26 bei
Klara Kaiser: Klarak96@web.de

Kosten 90,- Euro plus 20,- Euro Material (Ermäßigung nach Anfrage)
Bitte bringt auch etwas für ein gemeinsames Mittagsbuffet am Samstag mit.

Herzliche Einladung, gemeinsam einen Korb mit klassischen Boden, Fuß, Rumpf, Kimmen und Rand zu flechten.



Weltentstehung und Menschenwerden ein Wochenendkurs zum Thema plastische Embryologie

**Ich freue mich auf interessierte Teilnehmer/-innen,
die das Wunder des Lebens durch künstlerische
Übungen gemeinsam bestaunen wollen.**

Keine Vorkenntnisse erforderlich:

Wann: Samstag, 21.3., von 10:00–15:30

Sonntag, 22.3., von 10:00 bis 13:30

**Wo: Plastizierraum Loheland (Keller vom
Webhaus)**



Kosten: 50 Euro

**Anmeldung: per E- mail an
yotamshaliv@gmail.com**



März

Mo	02.03.		
-	-	Klassenspiel Klasse 8b	
Di	27.03.		
Di	03.03.	Elternabend Klasse 8a	19:30
Mo	09.03.	Elternabend Klasse 1a	19:30
Di	10.03.	Workshop Suchprävention	10:00
Do	12.03.	ELVE-Sitzung	20:00
Mo	16.03.	Workshop Suchprävention	10:00
Di	17.03.	Elternabend Kita (Waldgruppe)	19:00
Di	17.03.	Elternabend Kita (Marienkäfer)	20:00
Sa	21.03.	Gartenaktionstag Kita mit Eltern	
Di	24.03.	Elternabend Klasse 5a	19:30
Mi	25.03.	Elternabend Kita (Krippe)	19:00
Mo	30.03.		
-	-	Osterferien	
Fr	10.04.		
Mo	30.03.		
-	-	Kita geschlossen	
Do	02.04.		

April

Mo	13.04.		
-	-	Klassenspiel Klasse 8a	
Fr	08.05.		
Do	16.04.	ELVE-Sitzung	20:00
Fr	17.04.	Kita geschlossen (Team-Fachtag)	

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unser Website unter www.loheland.de/kalender einzusehen.



Lohelandimpression

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,
Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

Nächstes Lomit: 12.03.2026

Redaktionsschluss: 11.03.2026, 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an
mitteilungsblatt@loheland.de



MÄRZ

Postelein	100 g	1,90 €
Rote Bete rot / bunt	kg	3,20 €
Sellerie	kg	3,50 €
Salbeiblätter, getrocknet für Tee	1 Tüte (25 g)	3,10 €
Kartoffeln	kg	1,50 €
Eier, Größe M	Stk	0,55 €
Apfelsaft	5 L	10,00 €
Apfelsaft	10 L	18,00 €

Demnächst: eigener Chicorée aus Erdtreiberei.

Alles zu beziehen im Loheland Café+Laden.